



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Axel Knoerig, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus
Raum 5.446
Telefon 030 227 71731
Fax 030 227 76364
Axel.Knoerig@Bundestag.de

Wahlkreis

Meisenweg 1
27245 Kirchdorf
Telefon 04273 933 600
Fax 04273 933 601
Axel.Knoerig@Bundestag.de

Berlin, 12.05.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Bundestag hat am 6. Mai 2010 die Absenkungen der Vergütungen für Solarstrom im Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) beschlossen. Das Gesetz soll zum 1. Juli 2010 in Kraft treten, vorausgesetzt der Bundesrat stimmt dem Gesetz am 4. Juni 2010 zu.

Mit den neuen Regelungen nehmen wir die notwendigen Korrekturen vor, um die Vergütungen auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren, die Kosten für den Stromverbraucher zu begrenzen und trotzdem den Anteil des Solarstroms weiter zu erhöhen. Mit der Novelle verfolgen wir zwei Ziel: Einerseits wollen wir die Grundlagen für ein dynamisches Marktwachstum erhalten und andererseits die durch den Preisverfall entstandene Überförderung abbauen und so die Mehrkosten für die Stromverbraucher begrenzen.

Die Vergütungen für Anlagen auf Gebäuden und Ackerflächen werden zum 1. Juli 2010 deutlich gesenkt. Eine gegenüber dem Kabinettsentwurf vom 1. März 2010 erweiterte Übergangsregelung für Freiflächenanlagen sorgt dafür, dass Planungen, für die bis zum 25. März 2010 ein Bebauungsplan vorlag, noch bis Ende des Jahres ohne Absenkung der Vergütung realisiert werden können. Die Zielmarke für das jährliche Marktvolumen wird auf 3.500 Megawatt verdoppelt. Damit sichern wir eine dynamische, aber zugleich nachhaltige Marktentwicklung. Der finanzielle Anreiz, den Solarstrom selbst zu nutzen,



Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages

wird erhöht. Ab dem 1.Juli 2010 werden für Freiflächenanlagen auf Ackerflächen, die nicht unter die Übergangsregelung fallen, keine Vergütungen mehr gezahlt.

In der Anlage erhalten Sie den Gesetzentwurf, so wie er vom Parlament beschlossen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Knoerig MdB